



Marktgemeinde  
**Arnoldstein**  
... daham im Dreiländereck

**GR-Sitzung (öffentlicher Teil) vom 15.12.2022**  
**Veröffentlichung der Beschlüsse gemäß § 45 Abs. 6 K-AGO**

**Niederschrift**

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Arnoldstein**  
**am Donnerstag, den 15. Dezember 2022 um 18.00 Uhr**  
**im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein.**

**Anwesende:**

**Bürgermeister:**

Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitzender)

**Gemeindevorstandsmitglieder:**

Vzbgm. Zußner Karl

GV Ing. Fertala Gerd

**Gemeinderäte:**

GR<sup>in</sup> Brenndörfer Stefanie

GR Ing. Fertala Christian

GR Fertala Lukas

GR Glawischnig Werner

GR Koller Peter

GR<sup>in</sup> MMag. Dr. Koller Tanja

GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Köpf Maria

GR Martinello Mario

GR Melcher Gerit

GR<sup>in</sup> Miggitsch-Kugi Adelheid

GR Mikula Andreas

GR Naverschnig Michael

GR<sup>in</sup> Preschan Barbara

GR Ing. Oruč Adis

GR Sattler Martin

GR Mag. Sluga Mario

**Ersatz:**

GRE Buchacher Herbert

GRE Bäck Klaus

GRE Ing. Fina Florian

GRE Kramer Sabine

GRE Schmucker Johannes

GRE Ing. Schwei Gregor

**Entschuldigt ferngeblieben:**

Vzbgm.<sup>in</sup> Scheurer Michaela (Berufliche Gründe)

GV Koch Roland (Kuraufenthalt)

GR Koch Werner (Private Gründe)

GR Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) Spitaler Gerd  
(Private Gründe)

GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Wucherer Sigrid (Private Gründe)

GV Standner Wolfgang (Private Gründe)

GRE Wiegele Hans-Markus (Ortsabwesenheit)

GRE Reithofer Martina (Berufliche Gründe)

GR<sup>in</sup> Pignet Nadine BA (Krank)

GRE Novak Elisabeth (Berufliche Gründe)

GR<sup>in</sup> Schmucker Gabriele (Krank)

**Sonst anwesend:**

FVW Kofler Florian  
BAL Schaschl Alfred  
AT Ing. Pipp Gernot  
AT Ing. Miggitsch Michael  
UB Bürger Kurt  
UIAG-AKB-GF Ing. Gradsak Karl-Heinz  
AL Obermoser Gernot

**Schriftführer:**

Die Sitzung wurde vom Bürgermeister nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBL. Nr. 66/1998, idgF, für den heutigen Tag ordnungsgemäß einberufen. Die Einberufung zur Gemeinderatsitzung erfolgte über den Digitalen GR; die Versandbestätigung liegt dieser Niederschrift als wesentlicher Bestandteil bei.

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und weiters fest, dass für die Unterzeichnung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO die Gemeinderatsmitglieder GR<sup>in</sup> Preschan Barbara und GR Sattler Martin in Betracht kommen.

**FRAGESTUNDE – keine Anfragen eingelangt.**

Über Befragen des Bürgermeisters wird von den GR-Mitgliedern gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben und geht der Bürgermeister in die Tagesordnung wie folgt ein:

Zu Beginn berichtet der Vorsitzende über das seitens des Ausschusses der Stützpunkt 1 Feuerwehr Arnoldstein Schreiben vom 1.12.2022, mit welchem die Gemeinderatsmitglieder über die angestrebte Sanierung des FF-Gerätehauses in Arnoldstein informiert wurden. Im Speziellen wurde damit auf die Sanierungsbestrebungen seit dem Jahr 2003 hingewiesen.

Dazu hält der Bürgermeister fest, dass die Arbeit der Gemeindefeuerwehren eine sehr wichtige ist und diese daher auch immer seine diesbezügliche Wertschätzung erfahren haben. Der Inhalt des übermittelten Schreibens findet durchaus seine Rechtfertigung, zumal die Sanierung des Gerätehauses schon seit einigen Jahren angeregt wurde.

Auch informiert der Vorsitzende den Gemeinderat darüber, dass im Rahmen des Gemeindebesuches von LR Fellner am 5.12.2022 auch das FF-Gerätehaus in Arnoldstein besucht und dabei über die anstehende Sanierung desselben gesprochen wurde. Seitens des Landesrates wurde dabei eine 50%ige Beteiligung für einen Architekturwettbewerb für die Sanierung des FF-Gerätehauses in Aussicht gestellt bzw. weitere Gespräche für eine Co-Finanzierung des Landes Kärnten angekündigt.

- 1.) **Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung; Bericht**
- 2.) **Bergbahnen Dreiländereck GmbH und GmbH & Co KG;  
Jahresabschlüsse zum 31. Oktober 2021**
- 3.) **Stellenplan 2023**
- 4.) **Voranschlag 2023**
- 5.) **Gemeindliche Einrichtungen – Gebührenfestsetzung für das Jahr 2023**
  - a) **Wasserbezugsgebührenverordnung**
  - b) **Kanalgebührenverordnung**
  - c) **Abfallgebührenverordnung und Abfuhrverordnung**
- 6.) **Antrag zur Errichtung einer Zufahrtsstraße zum Grundstück 1267, KG 75402 Arnoldstein**
- 7.) **Auftragsvergaben**
  - a) **Ankauf einer Kleinkehrmaschine**
  - b) **Auftragsvergabe Ortskerngestaltung Masterplan**
  - c) **Vergabe von Ingenieurleistungen – Örtliche Bauaufsicht WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05 – Planung WVA Arnoldstein BA11 Tiefbrunnen Galin – Planungs- und Baustellenkoordination WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05**
- 8.) **Auflassung / Übernahme von Teilflächen in / aus das / dem Öffentlichen Gut, KG Arnoldstein**
- 9.) **Stromtankstelle KELAG**
- 10.) **Änderung Flächenwidmungsplan; Individualverfahren 2021/2022**
- 11.) **Verträge & Vereinbarung**
  - a) **Vertrag über die Anschaffung und Haltung von Zuchtstieren**
  - b) **Anpassung von Kaufverträgen (BB-DLE)**
  - c) **CNC-Behördennetzwerk; Vertragsübernahme durch das GSZ – Erhöhung  
Netzsicherheit**
  - d) **Loipenbenützungsvereinbarung**
- 12.) **Investitions- und Finanzierungspläne**
- 13.) **3. Nachtragsvoranschlag**
- 14.) **Allfälliges**
- 15.) **Personalangelegenheiten**

### **Verlauf der Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1.) der Tagesordnung**

#### **Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung; Bericht**

Durch das Mitglied des Kontrollausschusses GR Schmucker Gabriele wird über die am 01.12.2022 stattgefundenene Sitzung des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung dem Gemeinderat Bericht erstattet.

Das Protokoll über die vorgenannte Sitzung liegt dieser Niederschrift als wesentlicher Bestandteil bei.

**Der Gemeinderat nimmt den Kontrollausschussbericht zur Kenntnis.**

**Zu Punkt 2.) der Tagesordnung****Bergbahnen Dreiländereck GmbH und GmbH & Co KG; Jahresabschlüsse zum 31. Oktober 2021**

Seitens der Geschäftsführung der Bergbahnen Dreiländereck GmbH & Co KG wurden der Marktgemeinde Arnoldstein die von der Kärntner Treuhand GmbH (KTH), 9500 Villach, Gerbergasse 13, erstellten Jahresabschlüsse zum 31.10.2021 der Bergbahnen Dreiländereck GmbH und der Bergbahnen Dreiländereck GmbH & Co KG übermittelt.

Trotz mehrmaliger Urgenz (mündlich sowie schriftlich) der vorangeführten Unterlagen bei GF Mag. Wolfgang Löscher, langten diese per E-Mail am 22.11.2022 verspätet ein und konnten somit nicht wie gewohnt in der Sondersitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Arnoldstein behandelt werden.

Die Geschäftsführung ersucht die Marktgemeinde Arnoldstein die Jahresabschlüsse 2021 den zuständigen Gremien der Gemeinde zur Kenntnisnahme und Beratung vorzulegen.

Daraufhin wird durch die ÖVP- und die FPÖ-Fraktion ein gemeinsamer Zusatzantrag eingebracht:

**Der Bürgermeister bringt zunächst den Hauptantrag der zuständigen Referenten zur Abstimmung.**

**Seitens des Bürgermeisters ergeht im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat nachstehender Beschlussantrag:**

**Die Jahresabschlüsse zum 31.10.2021 der Bergbahnen Dreiländereck GmbH und der Bergbahnen Dreiländereck GmbH & Co KG werden zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister oder ein von ihm zu bestimmender Vertreter wird ermächtigt, das Stimmrecht der Marktgemeinde Arnoldstein in der geplanten Generalversammlung der Gesellschaften zum Jahresabschluss per 31.10.2021 insofern auszuüben, als dem Geschäftsführer die Entlastung sowie die Zustimmung zum Jahresabschluss zu erteilen ist.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Anschließend wird durch den Vorsitzenden der ÖVP/FPÖ-Zusatzantrag zur Abstimmung gebracht.**

**BESCHLUSS:**

**Der ÖVP/FPÖ-Zusatzantrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 3.) der Tagesordnung**

**Stellenplan 2023**

Der Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2023 wurde am 17.11.2022 gemäß § 2 Abs. 3 des Gemeindebedienstetengesetzes 1992 K-GBG, LGBL.Nr. 56, in Zusammenwirken mit § 5 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, LGBL.Nr. 96/2011, beide in der geltenden Fassung, der Aufsichtsbehörde (Abt. 3 beim Amt der Kärntner Landesregierung) und dem Gemeinde-Servicezentrum (GSZ) zur Begutachtung vorgelegt.

Vom GSZ wurde die Richtigkeit der Stellenzuordnung gemäß K-GMG und der Kärntner Gemeinde-Modellstellen- und Vordienstzeitenverordnung für das Verwaltungsjahr 2023 ebenfalls am 17.11.2022 bestätigt.

Seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 (Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz), wurde der Stellenplan 2023 mit Schreiben vom 23.11.2022 Zahl: 03-VL101-3/12-2022, aufsichtsbehördlich genehmigt bzw. keine Einwände bestehen.

**Beschlussantrag:**

**Durch den Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch als Personalreferent ergeht daher im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat der Beschlussantrag, den diesem Amtsvortrag beigeschlossenen Stellenplan per 01.01.2023, Zl. 011-0/22 OG, zu beschließen.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird mit den Stimmen von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner, GR Stefanie Brenndörfer, GR Werner Glawischnig, GR Gerit Melcher, GR Adelheid Miggitsch-Kugi, GR Andreas Mikula, GR Ing. Adis Oruč, GR Barbara Preschan, GR Martin Sattler, GR Mag. Mario Sluga, GRE Herbert Buchacher, GRE Klaus Bäck, GRE Ing. Florian Fina, GRE Sabine Kramer und GRE Johannes Schmucker (alle SPÖ-Fraktion), GR Mario Martinello, GR Michael Naverschnig und GRE Ing. Gregor Schwei (alle FPÖ-Fraktion), gegen die Stimmen von GV Ing. Gerd Fertala, GR Ing. Christian Fertala, GR Lukas Fertala, GR Peter Koller, GR MMag. Dr. Tanja Koller und GR Mag.a Maria Köpf (alle ÖVP-Fraktion), wobei dieselben Stimmenthaltung üben, angenommen.**

**Zu Punkt 4.) der Tagesordnung****Voranschlag 2023**

Gemäß § 6 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, K-GHG, LGBL.Nr. 80/2019, in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat für jedes Kalenderjahr als Finanzjahr durch Verordnung einen Voranschlag zu beschließen. Dieser ist so rechtzeitig zu beschließen, dass er mit Beginn des Finanzjahres wirksam werden kann. Der Entwurf des Voranschlages einschließlich der Beilagen und textlichen Erläuterungen wird für eine

Woche (08.12.2022-15.12.2022) während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und im Internet auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt. Die Auflage zur öffentlichen Einsicht und die Bereitstellung im Internet wird durch Anschlag an der Amtstafel und im elektronisch geführten Amtsblatt kundgemacht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird durch die ÖVP- und die FPÖ-Fraktion ein gemeinsamer Zusatzantrag eingebracht.

Der Bürgermeister bringt zunächst die **Hauptanträge** des Finanzreferenten zur Abstimmung.

**An den Gemeinderat ergehen seitens des Finanzreferenten Vzbgm. Karl Zußner im Wege des Gemeindevorstandes folgende BESCHLUSSANTRÄGE:**

**Antrag 1:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt beigeschlossene Verordnung vom 15.12.2022, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2023).**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Finanzreferenten wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Antrag 2:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt beigeschlossene Verrechnungstunden des Wirtschaftshofes für das Jahr 2023.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Finanzreferenten wird mit den Stimmen von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner, GR Stefanie Brenndörfer, GR Werner Glawischnig, GR Gerit Melcher, GR Adelheid Miggitsch-Kugi, GR Andreas Mikula, GR Ing. Adis Oruč, GR Barbara Preschan, GR Martin Sattler, GR Mag. Mario Sluga, GRE Herbert Buchacher, GRE Klaus Bäck, GRE Ing. Florian Fina, GRE Sabine Kramer und GRE Johannes Schmucker (alle SPÖ-Fraktion), GR Mario Martinello, GR Michael Naverschnig und GRE Ing. Gregor Schwei (alle FPÖ-Fraktion), gegen die Stimmen von GV Ing. Gerd Fertala, GR Ing. Christian Fertala, GR Lukas Fertala, GR Peter Koller, GR MMag. Dr. Tanja Koller und GR Mag.a Maria Köpf (alle ÖVP-Fraktion), wobei dieselben Stimmenthaltung üben, angenommen.**

Anschließend wird durch den Vorsitzenden der **ÖVP/FPÖ-Zusatzantrag** zur Abstimmung gebracht.

**BESCHLUSS:**

Der ÖVP/FPÖ-Zusatzantrag wird mit den Stimmen von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner, GR Stefanie Brenndörfer, GR Werner Glawischnig, GR Gerit Melcher, GR Adelheid Miggitsch-Kugi, GR Andreas Mikula, GR Ing. Adis Oruč, GR Barbara Preschan, GR Martin Sattler, GR Mag. Mario Sluga, GRE Herbert Buchacher, GRE Klaus Bäck, GRE Ing. Florian Fina, GRE Sabine Kramer und GRE Johannes Schmucker (alle SPÖ-Fraktion), gegen die Stimmen von GV Ing. Gerd Fertala, GR Ing. Christian Fertala, GR Lukas Fertala, GR Peter Koller, GR MMag. Dr. Tanja Koller und GR Mag.a Maria Köpf (alle ÖVP-Fraktion), GR Mario Martinello, GR Michael Naverschnig und GRE Ing. Gregor Schwei (alle FPÖ-Fraktion), abgelehnt.

**Zu Punkt 5.) der Tagesordnung****Gemeindliche Einrichtungen – Gebührenfestsetzung für das Jahr 2023****a) Wasserbezugsgebührenverordnung****b) Kanalgebührenverordnung****c) Abfallgebührenverordnung und Abfuhrverordnung**

§ 7 Abs. 5 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 - F-VG 1948, BGBl. Nr. 45/1948, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl I Nr.: 51/2012 ermächtigt die Gemeinden, bestimmte Abgaben auf Grund eines Beschlusses der Gemeindevertretung auszuschreiben. §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl I Nr. 133/2022, bestimmt, dass die Gemeinden durch Beschluss der Gemeindevertretung, vorbehaltlich weiter gehender Ermächtigung durch die Landesgesetzgebung, Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und –anlagen, die für Zwecke der öffentlichen Verwaltung betrieben werden, ausschreiben können.

**a) Wasserbezugsgebührenverordnung**

§ 23 Abs. 1 des Kärntner Gemeindevasserversorgungsgesetzes 1997 – K-GWVG, LGBl. Nr.: 107/1997, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 36/2022, regelt die Ausschreibung hinsichtlich der Hereinnahme der Wasserbezugsgebühren durch die Gemeinde.

Im § 24 Abs. 2 leg. cit. wird festgelegt, dass die Wasserbezugsgebühren, geteilt für die Bereitstellung der Wasserversorgungsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung (Bereitstellungsgebühr) einerseits, und für die tatsächliche Inanspruchnahme der Wasserversorgungsanlage (Benützungsgebühr) andererseits, ausgeschrieben werden dürfen. Das Gebührenaufkommen aus der Benützungsgebühr hat zumindest 50 v.H. des gesamten Aufkommens an Wasserbezugsgebühren zu betragen.

Weiters wird im Abs. 3 der vorzitierten Gesetzesbestimmung normiert, dass die Wasserbezugsgebühren für die tatsächliche Inanspruchnahme auf Grund des tatsächlichen Wasserverbrauches zu ermitteln sind.

Der Marktgemeinde Arnoldstein wird datiert mit 24.11.2022 eine Folgelastenberechnung vorgelegt, welche vorschlägt, die Wasserbezugsgebühr von derzeit € 1,75 inklusive 10 % Mehrwertsteuer pro Kubikmeter Wasser auf € 1,91 inklusive 10 % Mehrwertsteuer pro Kubikmeter bezogenen Wassers, anzuheben. Gegenständliche

Erhöhung der Wasserbezugsgebühr bedeutet eine Gebühren-steigerung von 9,00 % gegenüber der Vorjahresgebühr.

**Es ergeht daher durch Vzbgm. Zußner, nach Vorberatung im Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt mittels Verordnung, dass die Wasserbezugsgebühr für das Jahr 2023 pro Kubikmeter Wasser mit € 1,91 inklusive 10 % Mehrwertsteuer festgesetzt wird.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Finanzreferenten wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**b) Kanalgebührenverordnung**

Hinsichtlich der bundesgesetzlichen Ermächtigung zur Ausschreibung einer derartigen Gebühr gilt die eingangs zitierte rechtliche Gegebenheit.

§ 24 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes - K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 85/2013, zitiert die gegenständliche Ermächtigung.

Gemäß dem Errichter- und Betreibervertrag vom 24.07.1995, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Arnoldstein und der Arnoldstein Kanalisations-Errichtungs- und Betriebs GmbH, ist die AKB gemäß § 7 Abs. 2 – (Vergütung) verpflichtet, die Benützungsentgeltvorschläge so zu setzen, dass die vollständige Ausfinanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage innerhalb der Nutzungsdauer erfolgen kann.

Zu diesem Zwecke wurde nunmehr eine Folgelastenberechnung angestellt, welche unter Berücksichtigung der aktuellen Investitions- und Betriebskosten sowie des aktuellen Zinsniveaus folgendes Ergebnis (Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer ausgewiesen) zeigt:

<b>Gebühr 2023 für kommunale Einleiter</b>	<b>€ 5,42 pro m<sup>3</sup></b>
<b>Gebühr 2023 für Indirekteinleiter (Ausnahme Chemson)</b>	<b>€ 1,13 pro m<sup>3</sup></b>

Vorgeschlagen wird, die Kanalgebühr von derzeit € 5,27 inklusive 10 % Mehrwertsteuer pro Kubikmeter Wasser auf € 5,42 inklusive 10 % Mehrwertsteuer pro Kubikmeter Wasser, anzuheben. Gegenständliche Erhöhung der Kanalgebühr bedeutet eine Gebührensteigerung von 3,00 % gegenüber der Vorjahresgebühr.

**Es ergeht daher durch Vzbgm. Zußner in Anlehnung an die erstellte Folgelastenberechnung nach Vorberatung im Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt mittels Verordnung, die diesem Amtsvortrag als wesentlicher Bestandteil beigegeben ist, auf Grundlage der**



**Folgelastenberechnung, datiert mit 28.11.2022, die Festsetzung der Kanalgebühr für das Jahr 2023 pro Kubikmeter Wasser mit € 5,42 inklusive 10 % Mehrwertsteuer.**

**Des Weiteren beschließt der Gemeinderat die Festsetzung der Gebühr für Indirekteinleiter in der Höhe von € 1,13 inklusive 10 % Mehrwertsteuer pro Kubikmeter bezogenen Wassers.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Finanzreferenten wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**c) Abfallgebührenverordnung und Abfuhrverordnung**

Bezüglich der Ermächtigung zur Ausschreibung dieser Gebühren gelten gleichfalls die in diesem Amtsvortrag erwähnten rechtlichen Gegebenheiten, wobei besonders auf die §§ 55 bis 59 der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung 2004 – K-AWO 2004, LGBl.Nr. 17/2004, zuletzt in der Fassung der Novelle LGBl.Nr. 83/2020 (Kostendeckungsprinzip) verwiesen wird.

Die Erhöhung der Abfallgebühren ist unter anderen aus folgenden Gründen notwendig:

- 1.) Erhöhte Personalkosten
- 2.) Erhöhte Treibstoffkosten
- 3.) Einbruch bei den Altstofferlösen
- 4.) Erhöhte Kosten bei der Problemstoffentsorgung

Die Abfallgebühren für eine 120 l Restmülltonne im Jahr 2023 stellen sich daher wie folgt dar:

Abfall-Bereitstellungsgebühr	Abfall-Entsorgungsgebühr
(Jahresgebühr)	(Gebühr pro Entleerung)
von € 82,68 auf € 85,99	von € 2,79 auf € 2,90
(inkl. 10 % MwSt.)	(inkl. 10 % MwSt.)

Dies bedeutet für vier Personen Haushalt bei zweiwöchiger Entsorgung eine Gebührenerhöhung im Ausmaß von € 6,17 (inkl. 10 % MwSt.) im Jahr.

Bei der Biomüllgebühr ist eine Erhöhung von derzeit € 3,49 auf € 3,63 erforderlich.

**Es ergeht daher durch Vzbgm. Zußner nach Vorberatung im Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt die Verordnungsentwürfe (Abfuhrordnung) vom 15. Dez. 2022, Zahl 852/0/2022 B, bzw. (Abfallgebührenverordnung) vom 15. Dez. 2022, Zahl 852/1/2022 B, und trägt damit dem Kostendeckungsprinzip Rechnung.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Finanzreferenten wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 6.) der Tagesordnung**

**Antrag zur Errichtung einer Zufahrtsstraße zum Grundstück 1267, KG 75402 Arnoldstein**

Einleitend wird auf die Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2022 verwiesen, in deren Zuge dieser Tagesordnungspunkt bereits einer Beratung zugeführt wurde.

Zwischenzeitlich wurde die Liegenschaft EZ 969, KG 75402 Arnoldstein, bestehend aus dem einzigen Grundstück 1267, KG. Arnoldstein veräußert. Die neuen Eigentümer beabsichtigen das Grundstück einer Wohnbebauung zuzuführen und tragen den Wunsch hinsichtlich einer verkehrsmäßigen Erschließung dieses Grundstückes von Süden über möglicherweise Öffentliches Gut der Markgemeinde Arnoldstein weiter.

Seitens der Straßenverwaltung ergeht das Ersuchen, diesem Antrag stattzugeben und die in der beigeschlossenen Vermessungsurkunde des DI Helmuth Thalmann, vom 11.10.2022, GZ 507/2022, ersichtlich gemachte Teilfläche im Ausmaß von 1521 m<sup>2</sup> vom Liegenschaftseigentum in die öffentliche Verwaltung zu übertragen. Des Weiteren wäre bei der nächsten Abänderung der Einreichungsverordnung ebenso diese öffentliche Verkehrsfläche zu berücksichtigen und aus Einfachheitsgründen (siehe Objekt Seltschacher Straße 3) in die kategorisierte „Seltschacher Straße“ zu integrieren.

**Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt die Übertragung der in der Vermessungsurkunde des DI Helmuth Thalmann, vom 11.10.2022, GZ 507/2022 ersichtlich gemachten Teilfläche 1, im Ausmaß von 1521 m<sup>2</sup> vom Liegenschaftseigentum in die Verwaltung des öffentlichen Gutes. Weiters beschließt der Gemeinderat, diese Teilfläche der Seltschacher Straße zuzuordnen und diese, bei Erlassung (Änderung) der Einreichungsverordnung, als Gemeindestraße zu kategorisieren.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 7.) der Tagesordnung**

**Auftragsvergaben**

**a) Ankauf einer Kleinkehrmaschine**

**b) Auftragsvergabe Ortskerngestaltung Masterplan**

**c) Vergabe von Ingenieurleistungen – Örtliche Bauaufsicht WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05 – Planung WVA Arnoldstein BA11 Tiefbrunnen Galin – Planungs- und Baustellenkoordination WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05**

**a) Ankauf einer Kleinkehrmaschine**

Die Kleinkehrmaschine, welche von der Abteilung Abfallwirtschaft der Marktgemeinde Arnoldstein 2017 angeschafft wurde und ausschließlich am Industriestandort als Dienstleistungsgerät im Einsatz ist, ist aufgrund der hohen Einsatzfrequenz an sein Leistungs- und Lebensende angelangt.

Anlässlich eines Behördentermins am Industriestandort Arnoldstein wurde von Seiten der Behörde (Luftreinhaltung) des Amtes der Kärntner Landesregierung bemängelt, dass der Jahresmittelwert im Bereich einer Messstelle überschritten wird.

Dies hat zur Folge, dass die Behörde den Industriestandort zu einem Sanierungsgebiet nach Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) erklären muss, sollte sich die Situation nicht verbessern.

Da die Problematik hauptsächlich in den Wintermonaten auftritt, wurde als eine der Ursachen eindeutig die mangelnde Kehrung in dieser Zeit qualifiziert. Um diesen Umstand zu beheben, wurde von Seiten der Ecobat die Marktgemeinde Arnoldstein als derzeitiger Dienstleister für die Kehrarbeiten vor Ort ersucht, sich um ein entsprechendes Kehrgerät, welches auch im Winterhalbjahr einsatzfähig ist umzusehen.

Uns wurde von Seiten der Firma Ecobat Resources Austria GmbH. (vormals BMG Recycling GmbH) ein spezielles Anforderungsprofil, welches im Falle einer möglichen Neuanschaffung einer neuen Kleinkehrmaschine zu berücksichtigen ist, übermittelt.

Im Rahmen der Markterkundung ist man auf ein Produkt der Firma Dulevo aufmerksam geworden, welches die vorhin geforderten Wintereinsatzfähigkeit aufweist.

Die Firma Triletty GmbH. aus Hallein hat als Gebietsvertreter für Österreich ein Angebot für die Anschaffung des am Industriestandort vorgeführten Modells DULEVO D3 Maxi 6 C gelegt.

**Es ergeht daher durch Bgm. Antolitsch nach Vorberatung im Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat beschließt dem Angebot der Firma Trilety GmbH zur Lieferung der Vorführ-Kehrmaschine für Kehrung des Industriestandortes in Höhe von € 177.150,00 exkl. 20 % MwSt. näherzutreten.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**b) Auftragsvergabe Ortskerngestaltung Masterplan**

Die Marktgemeinde Arnoldstein ist in Zusammenarbeit mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Raumplanung, damit befasst, für den Ortskern von Arnoldstein einen zukunftsweisenden Masterplan zu gestalten. Dieser Masterplan basiert auf Baubeständen und soll als Intention die Entflechtungen von gegenwärtig bestehenden Problemen, die Schaffung von zusammenhängen funktionellen Orts- und Freiräumen und grundsätzlich eine ineinandergreifende Struktur zur Verbesserung der Lebensqualität beinhalten.

**Im Masterplan sollen ua. folgende Aspekte thematisiert werden:**

- Räumliche Analyse, Identifikation relevanter und ortsspezifischer Kriterien
- Präzisierung welche Nutzungen in welchen Zonen in Frage kommen
- Adäquater Umgang mit Grün- und Freiräumen
- Entwicklung von vielfältigen Funktionen und Nutzungen im öffentlichen Raum
- Anbindung und Vernetzung mit dem bestehenden Ortskern und Verkehrskonzept
- Bebauungsstudie wie sich die Nutzungen räumlich darstellen könnten (unter Bedachtnahme der Höhenentwicklung am Gelände)
- Verschiedene Formen und Typologien von flächensparenden Wohnmodellen
- Wirtschaftliche Überlegungen für die Verwertung der Flächen
- Anbindung der Flächen an das öffentliche Verkehrsnetz
- Formulierung von baukulturellen Zielsetzungen und Qualitäten für die Umsetzung
- Erstellen der Grundlagen zur Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbs in Kooperation mit der ZT Kammer für Kärnten und Steiermark

**Zielsetzung:**

Ziel ist es, eine zusammenhängende Lösung, die eine Gesamtüberlegung für das Projektgebiet „Ortsraumgestaltung Arnoldstein“ vorsieht und schrittweise umsetzbar ist, zu finden. Bei der schrittweisen

Umsetzung soll mittels Architekturwettbewerb die Qualitätssicherung gewährleistet sein. Wenn erforderlich, sollen die Ergebnisse des Prozesses in einem entsprechenden Teilbebauungsplan verankert werden.

Bei der Erarbeitung des Masterplanes sind für die Marktgemeinde Arnoldstein die Reduktion des Versiegelungsgrades sowie ein kontrollierter Umgang mit Oberflächenwässer ebenso wichtige Kriterien. Ebenso besteht die Absicht, ein geeignetes Beteiligungsformat der Bürger\*Innen mit dem Fokus auf die Jugend zu installieren.

Mit Schreiben vom 12.10.2022, Zahl 031/0/2022 Scha wurden Orts-, Stadt-, Freiraum- und Landschaftsplaner eingeladen, basierend auf die vg. Schwerpunkte ein Angebot samt Bekanntgabe der Projektumsetzung und Arbeitsweise, Prozessabwicklung und Kostenspiegel zu legen. Die Angebotseröffnung erfolgte am 23.11.2022 im Beisein von Bgm. Ing. Antolitsch, AL Obermoser, BAL Schaschl und ASV Ing. Pipp. Das Hearing wurde am 24.11.2022 im großen Sitzungssaal am Gemeindeamt in Arnoldstein durchgeführt. Sämtliche Anbotsleger waren bei diesem ausgeschriebenen Hearing anwesend.

#### Präsentationen:

Thomas Pilz, Christoph Schwarz TZ GmbH – Graz

Winkler Landschaftsarchitektur - Seeboden

SHARE architects ZT GmbH – Wien

Architekt Dipl.-Ing. Ernst Rainer – Graz

Balloon Architekten ZT-OG – Graz

Landarchitektur ZT GmbH – Klagenfurt

Im Anschluss an das Hearing bzw. der Präsentationen erfolgte in der Steuerungsgruppe eine rege Diskussion und wurde nachstehende Reihung der erstgereihten festgelegt:

- 1.) Balloon Architekten ZT-OG – Graz: (Sieger, mit 7 von 10 Stimmen)
- 2.) SHARE architects ZT GmbH – Wien:
- 3.) Architekt DI Ernst Rainer – Graz:

Seitens der Mitglieder der Steuerungsgruppe wurde dem vorliegenden Angebot der Balloon Architekten ZT-OG datiert mit 22.11.2022, vorbehaltlich der noch zu fassenden Beschlüsse in den Gremien die Zustimmung erteilt.

Seitens des Bürgermeisters ergeht über den Ausschuss für Bauwesen, Planung, Verkehr und Subventionen sowie dem Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein in Anbetracht des vorliegenden Voranschlags für das Jahr 2023, in welchem die Position für die Angebotsvergabe zur Ortskerngestaltung bereits Berücksichtigung findet, nachstehende **Beschlussempfehlung:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt basierend auf die Reihung der Steuerungsgruppe den Auftrag zur Erarbeitung eines Masterplanes gem. Angebot vom 22.11.2022 an die Balloon Architekten ZT-OG, Lendkai 43, 8020 Graz, zum Angebotspreis in Höhe € 107.642,40 zu vergeben. Eine Auftragserteilung erfolgt im Jahre 2023 nach bestmöglicher Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten.

**BESCHLUSS:**

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**c) Vergabe von Ingenieurleistungen – Örtliche Bauaufsicht WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05 – Planung WVA Arnoldstein BA11 Tiefbrunnen Galin – Planungs- und Baustellenkoordination WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05**

Die Marktgemeinde Arnoldstein gab im Jahr 2018 eine Studie zur Sanierung, Erneuerung und Erweiterung der WVA Arnoldstein (kurz „WVA Arnoldstein 2040“) in Auftrag. Der daraus entnommene Baukostenzeitplan gab vor, die Bauabschnitte

BA03 GWVA Pöckau – Sanierung durch Neubau der Pumpstation Pöckau-Slawitschquellen)

BA04 GWVA Thörl – Sanierung durch Neubau der Quellfassungen Isepp- Kumer- und Grabenquellen inkl. Quellsammelschächte, Sanierung der bestehenden Hochbehälter Oberthörl neu inkl. Uminstallationen, Sanierung durch Neubau von Quellbeleitungen und Versorgungsleitungen, Neubau von Ringschlussleitungen im Ortsbereich Ober- und Unterthörl

BA05 GWVA Tschau – Neubau Hochbehälter Tschau ( $V_N 200m^3$ ) inkl. Überlauf- und Entleerungsleitung und Neubau einer Versorgungsleitung bis zur Übergabestation Arnoldstein im Nahbereich der WG Radendorf von Versorgungsleitungen sowie Sanierung durch Neubau der Quellfassung Velicevau Quelle inkl. Quellbeleitungen und Quellsammelschacht in den Jahren 2023 und 2024 baulich umzusetzen.

Natürlich steht dieser Bauzeitkostenplan in Abhängigkeit zur Erlangung einer jeweiligen Wasserrechtlichen Bewilligung, jedoch ist nach Absprache mit der Wasserrechtsbehörde absehbar, diese Bescheide zeitgerecht zu erhalten.

Um diesem Baukostenzeitplan Rechnung zu tragen, musste die beratende Ingenieurleistung in der Bauausführung in Form einer „Unverbindlichen Preisauskunft“ bei mindestens drei verschiedenen Anbietern angefragt werden.

Ebenfalls Teil dieser „Unverbindlichen Preisanfrage“ war die Planungsleistung zur Umsetzung des Bauabschnittes BA11 GWVA Arnoldstein gesamt / Tiefbrunnen Galin welche die Umsetzung zur Erschließung des Tiefbrunnens in Gemeindegebiet Hohenthurn und die Errichtung einer ca. 1450 lfm langen Verbindungsleitung zum Inhalt hat. Die Dringlichkeit zur Priorisierung dieses Vorhabens hat die Sicherstellung des Wasserdargebots in Gesamt-Arnoldstein als Grund, welcher wiederum in Zusammenhang mit der Studie „WVA Arnoldstein 2040“ steht.

Als dritte unverbindliche Dienstleistungsanfrage wurde die Leistung der Planungs- und Baustellenkoordination ausgesendet. Auch hier wurden drei Unternehmen angefragt, wobei hier nur zwei Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Die Anfrage zur Planungs- und Baustellenkoordination beinhaltet das Ausarbeiten des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes. Die Abhaltung von Unterweisungen der Führungskräfte der am Bau beschäftigten Unternehmen. Erstellen der Unterlagen für spätere Arbeiten. Durchführen der regelmäßigen Baustellenbesuche, Bilddokumentationen von Mängeln bzw. Beanstandungen, einschließlich der Nebenleistungen wie Telefon, Fax, EDV, Vervielfältigungen sowie Haftpflichtversicherung.

Die Bestellung eines Projektleiters gem. BauKG ist in der Teilleistung LPH (9) Objektbetreuung in der Anfrage der ÖBA enthalten, da diese Funktion nicht mit der Person des Planungs- und Baustellenkoordinators besetzt werden soll.

Nachfolgende Angebote liegen in geprüfter und nachgebesserter Form vor:

Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase für die WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05:

1. CCE Ziviltechniker GmbH., 9020 Klagenfurt am Wörthersee
2. IB Dipl.<sup>Wirtschafts-</sup>Ing. Andreas Rauch, 9500 Villach
3. GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, 5020 Salzburg

**Es wird daher vorgeschlagen, an die Fa. CCE Ziviltechniker GmbH die Ingenieurleistung in der Bauausführungsphase zu einem pauschalierten Angebotspreis von € 77.920,000 (inkl. 20% Nachlass, exkl. 20% MwSt.) zu vergeben.**

**Ingenieurleistungen in der Planungsphase für die WVA Arnoldstein 11 Tiefbrunnen Galin:**

- 1.) GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, 5020 Salzburg
- 2.) CCE Ziviltechniker GmbH., 9020 Klagenfurt am Wörthersee
- 3.) IB Dipl.<sup>Wirtschafts-</sup>Ing. Andreas Rauch, 9500 Villach

**Es wird daher vorgeschlagen, an die Fa. GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH die Ingenieurleistung in der Planungsphase BA11 zu einem pauschalierten Angebotspreis von € 19.810,000 (inkl. Pauschalnachlass, exkl. 20% MwSt.) zu vergeben.**

**Planungs- und Baustellenkoordination für die WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05:**

1. GPM Baumanagement GmbH., 9500 Villach
2. IB Wulz GmbH, 9500 Villach

**Es wird daher vorgeschlagen, an die Fa. GPM Baumanagement GmbH die Planungs- und Baustellenkoordination für die WVA Arnoldstein BA03, BA04 und BA05 zu einem pauschalierten Angebotspreis von € 20.500,000 (inkl. Pauschalnachlass, exkl. 20% MwSt.) zu vergeben.**

**Es ergeht daher vom zuständigen Referenten über den Bauausschuss sowie dem Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Antrag, die zuvor angeführten Vergaben zu beschließen.**

**Der Bürgermeister der Marktgemeinde Arnoldstein soll ermächtigt werden, die entsprechenden Schlussbriefe zu unterfertigen.**

**BESCHLUSS:**

**Der vorliegende Beschlussantrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 8.) der Tagesordnung**

**Auflassung / Übernahme von Teilflächen in / aus das / dem Öffentlichen Gut, KG Arnoldstein**

Mittels Antrag vom 24.10.2022 beantragt Frau Galina Janzen, vertreten durch die öffentliche Notarin Mag. Elvira Traar, als Eigentümerin der Parzelle 657/9, KG. 75402 Arnoldstein, die Genehmigung der Vermessungsurkunde der Vermessungskanzlei Dipl.-Ing. Christian Maletz, GZ.: 5168/2022, vom 29.07.2022, nach dem Kärntner Grundstücksteilungsgesetz – K-GTG.

Lt. dieser Vermessungsurkunde werden Teilflächen in das Öffentliche Gut übernommen bzw. eine Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut aufgelassen, um einen bestehenden Kreuzungsbereich großflächiger zu gestalten und gleichzeitig eine Grundstücksbegradigung durchzuführen.



**Seitens des Bürgermeisters ergeht im Wege des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen sowie im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein erteilt dem, diesem Amtsvortrag zugrunde liegenden Antrag, erstellt seitens der öffentlichen Notarin Mag. Elvira Traar, die Zustimmung.**

**Weiters beschließt die Marktgemeinde Arnoldstein, basierend auf dem, in diesem Amtsvortrag integrierten Verordnungsentwurf sowie der Vermessungsurkunde der Vermessungskanzlei Dipl.-Ing. Christian Maletz, vom 29.07.2022, GZ.: 5168/2022, die Übernahme sowie die Auflassung von Teilflächen in das bzw. aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Arnoldstein.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 9.) der Tagesordnung**

**Stromtankstelle KELAG**

Im Jahr 2015 wurde von der KELAG – Bereich Business Development E-Mobilität im Bereich der Parkplätze Nussallee ein Ladesäule errichtet. Die Marktgemeinde Arnoldstein hat sich dabei insofern kostenbeteiligt, als dass sie einmalig um € 3.600,00 für den Netzzugang Leistungskapazität 22kW investiert hat. Der laufende Betrieb wurde bis dato von der KELAG bewerkstelligt.

Mit E-Mail vom 11. Okt. 2022 hat Kelag nunmehr den damit verbundenen Gestattungsvertrag gekündigt und der Marktgemeinde Arnoldstein angeboten die bestehende Ladesäule (2 x 11 kW) in ihr Eigentum zu übernehmen bzw. diese kostenpflichtig gegen ein zeitgemäßes Modell (2 x 22 kW) auszutauschen.

Es besteht nunmehr von Seiten der UIAG – Umwelt- und Innovation Arnoldstein GmbH., das Angebot diese Ladesäule zu übernehmen, zu modernisieren und für die Marktgemeinde Arnoldstein zu betreiben, da in den kommenden Jahren mit einer vermehrten Nachfrage nach Lademöglichkeiten durch den Hochlauf der E-Mobilität in Österreich zu rechnen ist.

Die Finanzierung der modernisierten Ladestation bzw. deren Inbetriebnahme und der notwendigen jährlichen Überprüfungsarbeiten werden von der UIAG vorfinanziert und sollen über die Einnahmen der Tankkunden refinanziert werden. Die Verwaltung und Abrechnung der Ladevorgänge erfolgt über die E-Mobilität-Servicecenter der KELAG.

In Anbetracht der am Gemeindeplatz beobachteten Ladeinfrastruktur-Frequenz, kann angenommen werden, dass sich die KFZ Ladevorgänge vom Gemeindeplatz in die Nussallee verlagern werden. Vor allem wenn der Zeitpunkt eintritt, dass die Ladesäulen bei Nacht gesperrt werden, um die Ladeinfrastruktur während der Tagzeiten am Gemeindeplatz mit kosteneffizienteren Photovoltaikstrom zu versorgen. Außerdem wird dann

in der Nussallee ein effektiverer 22kW Ladepunkt angeboten, was die Ladezeiten für vollelektrische KFZs erheblich verkürzt.

**Es ergeht daher von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch im Wege des Umweltausschusses sowie im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat folgender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein tritt dem Angebot der KELAG näher und die UIAG wird mit der Abwicklung der hierfür notwendigen Schritte beauftragt.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 10.) der Tagesordnung**

**Änderung Flächenwidmungsplan; Individualverfahren 2021/2022**

Der Ausschuss für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen hat sich mit vorliegenden Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in seiner Sitzung am 02. Dezember 2021 bereits befasst, diese vorberaten sowie auch entsprechende Beschlüsse gefasst.

Mittels Schreiben der Marktgemeinde Arnoldstein vom 17.05.2022, Zahl 031/Indiv2021/2022 TT, wurden die Umwidmungspunkte kundgemacht und wurde anher das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung fachliche Raumordnung, ersucht, ein Vorprüfungsverfahren einzuleiten bzw. durchzuführen.

Grundsätzlich wird festgehalten, dass die Bezeichnung des Vorprüfungsergebnisses „Positiv mit Auflagen“ beinhaltet, dass für einen positiven Verfahrensabschluss positive Fachstellungen vorliegen müssen bzw.

**der Umwidmungswerber bestimmte Voraussetzungen wie zB. Abschluss einer Bebauungsverpflichtung samt Besicherung erfüllen muss.**

Dezidiert festgehalten wird, dass Umwidmungen, bei welchen der Abschluss einer Vereinbarung zur widmungsgemäßen Bebauung samt Besicherung als notwendig erachtet wird, nur dann zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Umwidmungsbeschlusses weitergeleitet werden, wenn der/die Umwidmungswerber/in seiner/ihrer Verpflichtung zum Abschluss dieser Vereinbarung samt Besicherung fristgerecht nachgekommen ist. Über die Notwendigkeit des Abschlusses einer Vereinbarung wurden die betroffenen Umwidmungswerber bereits schriftlich durch die Behörde in Kenntnis gesetzt. Der Vollständigkeit halber wird festgehalten, dass das Amt der Kärntner Landesregierung einen Umwidmungsbeschluss, zu welchem eine Bebauungsverpflichtung samt Besicherung nicht vorliegt, aufsichtsbehördlich nicht genehmigt.

**Onr.: 06/2021**

**Umwidmungswerber:**

**H. N.**

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Grünland Garten

**Grundstück:** 276/1 (Teilfläche 633 m<sup>2</sup>), KG Riegersdorf

**Empfehlung:** Positiv mit Auflagen

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung

**Onr.: 06/2021**

**Umwidmungswerber:** H. N.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Grünland Garten

**Grundstück:** 276/1 (Teilfläche 633 m<sup>2</sup>), KG Riegersdorf

**Onr.: 07/2021**

**Umwidmungswerber:** A. E.

**07a/2021- Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Bauland Dorfgebiet

**Grundstück:** 903/4 (Teilfläche 756m<sup>2</sup>), KG Hart

**07b/2021- Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Grünland Nebengebäude

**Grundstück:** 903/4 (Teilfläche 540 m<sup>2</sup>) KG Hart

**07c/2021- Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Grünland Garten

**Grundstück:** 903/4 (Teilfläche 458 m<sup>2</sup>) KG Hart

**Empfehlung:** tlw. positiv

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung

**Onr.: 07/2021**

**Umwidmungswerber:** A. E.

**07a/2021- Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Bauland Dorfgebiet

**Grundstück:** 903/4 (Teilfläche 756m<sup>2</sup>), KG Hart

**07b/2021- Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Grünland Nebengebäude

**Grundstück:** 903/4 (Teilfläche 540 m<sup>2</sup>) KG Hart

**07c/2021- Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Grünland Garten

**Grundstück:** 903/4 (Teilfläche 458 m<sup>2</sup>) KG Hart

**Onr.: 08/2021**

**Umwidmungswerber:** D. J. G.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Bauland Dorfgebiet

**Grundstück:** 171/1 (Teilfläche 237 m<sup>2</sup>), KG Hart

**Empfehlung: Positiv**

**Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung**

**Onr.: 08/2021**

**Umwidmungswerber:** D. J. G.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Bauland Dorfgebiet

**Grundstück:** 171/1 (Teilfläche 237 m<sup>2</sup>), KG Hart

**Onr.: 09/2021**

**Umwidmungswerber:** P. P.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche  
in Grünland Fischerhütte

**Grundstück:** 70 (Teilfläche 41 m<sup>2</sup>), KG Pöckau

**Empfehlung: Positiv mit Auflagen**

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung

**Onr.: 09/2021**

**Umwidmungswerber:** P. P.  
**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland Fischerhütte  
**Grundstück:** 70 (Teilfläche 41 m<sup>2</sup>), KG Pöckau

**Onr.: 11/2021**

**Umwidmungswerber:** P. N.  
**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet  
**Grundstück:** 1625 (Teilfläche 800 m<sup>2</sup>), KG Seltschach

**Empfehlung: Positiv mit Auflagen**

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein, nachstehende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung. Für die Weiterleitung zur Aufsichtsbehördlichen Genehmigung ist die Vorlage einer Bebauungsverpflichtung samt Besicherung notwendig.

**Onr.: 11/2021**

**Umwidmungswerber:** P. N.  
**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet  
**Grundstück:** 1625 (Teilfläche 800 m<sup>2</sup>), KG Seltschach

**Onr.: 12/2021**

**Umwidmungswerber:** J. K. T.-M.-G.

**Umwidmung:** Allgemeine Verkehrsfläche in Grünland Jagdhütte  
**Grundstück:** 1055 (Teilfläche 53 m<sup>2</sup>), KG Maglern  
**Empfehlung:** Positiv mit Auflagen

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung

**Onr.: 12/2021**

**Umwidmungswerber:** J. K. T.-M.-G.  
**Umwidmung:** Allgemeine Verkehrsfläche in Grünland Jagdhütte  
**Grundstück:** 1055 (Teilfläche 53 m<sup>2</sup>), KG Maglern

---

**Onr.: 16/2021**

**Umwidmungswerber:** D. I. H. M.  
**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet  
**Grundstücke:** 900/1 (Teilfläche 3 m<sup>2</sup>), 900/2 (Teilfläche 93 m<sup>2</sup>)  
 904/1 (Teilfläche 660 m<sup>2</sup>), 904/2 (Teilfläche 28 m<sup>2</sup>), 904/3  
 (Teilfläche 16 m<sup>2</sup>), alle KG Hart; Gesamt: 800 m<sup>2</sup>

**Empfehlung:** Positiv mit Auflagen

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung

**Onr.: 16/2021**

**Umwidmungswerber:** D. I. H. M.  
**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet  
**Grundstücke:** 900/1 (Teilfläche 3 m<sup>2</sup>), 900/2 (Teilfläche 93 m<sup>2</sup>)  
 904/1 (Teilfläche 660 m<sup>2</sup>), 904/2 (Teilfläche 28 m<sup>2</sup>), 904/3  
 (Teilfläche 16 m<sup>2</sup>), alle KG Hart; Gesamt: 800 m<sup>2</sup>

**Onr.: 19/2021**

**Umwidmungswerber:** M. T.  
**Umwidmung:** Allgemeine Verkehrsfläche in Bauland Dorfgebiet  
**Grundstück:** 770/4 (Teilfläche 64 m<sup>2</sup>), KG Maglern  
**Empfehlung:** Positiv

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung**

**Onr.: 19/2021**

**Umwidmungswerber:** M. T.  
**Umwidmung:** Allgemeine Verkehrsfläche in Bauland Dorfgebiet  
**Grundstück:** 770/4 (Teilfläche 64 m<sup>2</sup>), KG Maglern

**Onr.: 21/2021**

**Umwidmungswerber:** L. M.  
**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Grünland Garten  
**Grundstück:** 322/3 (Teilfläche 447 m<sup>2</sup>), KG Arnoldstein

**Empfehlung:** Positiv mit Auflagen

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende Beschlussempfehlung:

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung**

**Onr.: 21/2021**

**Umwidmungswerber:** L. M.  
**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Grünland Garten  
**Grundstück:** 322/3 (Teilfläche 447 m<sup>2</sup>), KG Arnoldstein

---

**Onr.: 22/2021**

**Umwidmungswerber:** I. S. F.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Flächen in Grünland Garten

**Grundstück:** 327/7 (Teilfläche 477 m<sup>2</sup>), KG Arnoldstein

**Empfehlung:** Positiv mit Auflagen

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein nachstehende **Beschlussempfehlung:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung

**Onr.: 22/2021**

**Umwidmungswerber:** I. S. F.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Flächen in Grünland Garten

**Grundstück:** 327/7 (Teilfläche 477 m<sup>2</sup>), KG Arnoldstein

**Onr.: 24/2021**

**Umwidmungswerber:** H. S.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Grünland Bienenhütte

**Grundstück:** 489/3 (Teilfläche 50 m<sup>2</sup>), KG Arnoldstein

**Empfehlung:** Positiv mit Auflagen

Seitens des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Verkehr, Vergaben und Subventionen ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein, nachstehende **Beschlussempfehlung:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde beschließt nachstehende Umwidmung

**Onr.: 24/2021**

**Umwidmungswerber:** H. S.

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Grünland Bienenhütte

**Grundstück:** 489/3 (Teilfläche 50 m<sup>2</sup>), KG Arnoldstein



**Negative und zurückgestellte Ordnungsnummern:**

**Widmungsgesuch A.C., Bsc (NEGATIV)**

**VP 10/2021**

**Empfehlung:** negativ (Widerspruch ÖEK, Zersiedelung)

**Onr.: 13/2021**

**Umwidmungswerber:** W.M. (GEGENSTANDSLOS)

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet

**Grundstück:** 675/1 (Teilfläche 753 m<sup>2</sup>), KG Hart

**Empfehlung:**

Zurückgestellt (Widerspruch zur Verwertungsabfolge gemäß Teilungs- und Bebauungskonzept  
Radendorf – St. Leonhard)

**Widmungsgesuch H.S. (NEGATIV)**

**VP 14/2021**

**Empfehlung:** negativ (Widerspruch ÖEK, Außenentwicklung, mangelnde Baulandeignung)

**Onr.: 15/2021**

**Umwidmungswerber:** Dipl. Ing. H.M. (ZURÜCKGESTELLT)

**Umwidmung:** Grünland für die Land- und Forstwirtschaft  
bestimmte Fläche in Grünland Carport

**Grundstück:** 7/2 (Teilfläche 1.598 m<sup>2</sup>) und 8 (614 m<sup>2</sup>), beide KG  
Hart; Gesamt: 2.212 m<sup>2</sup>

**Empfehlung:** Positiv mit Auflagen (Standort 1)

**BESCHLUSS:**

Die vorangeführten Beschlussanträge (Umwidmungsanträge) des Bürgermeisters werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 11.) der Tagesordnung****Verträge & Vereinbarung****a) Vertrag über die Anschaffung und Haltung von Zuchtstieren****b) Anpassung von Kaufverträgen (BB-DLE)****c) CNC-Behördennetzwerk; Vertragsübernahme durch das GSZ – Erhöhung Netzsicherheit****d) Loipenbenützungsvereinbarung****a.) Vertrag über die Anschaffung und Haltung von Zuchtstieren**

Da jede Gemeinde lt. § 14 des Kärntner Tierschutzgesetzes vom 14.05.2020, LBGL. 63/2020 verpflichtet ist, für die Anschaffung und Haltung von Zuchtstieren der in Kärnten anerkannten Rinderrassen Sorge zu tragen, wird der zwischen der Marktgemeinde Arnoldstein und der Viehzuchtgenossenschaft Arnoldstein gemäß § 14 des Kärntner Tierschutzgesetzes abgeschlossene Vertrag vom 01.08.2012, in welchem sie die Marktgemeinde Arnoldstein verpflichtet, an die vorgenannte Genossenschaft (laut Ansuchen der Viehzuchtgenossenschaft 26.03.2012) einen Pauschalbetrag von jährlich € € 7.800,-- zu bezahlen. Dieser Vertrag ist am 26.01.2022 abgelaufen.

Die Viehzuchtgenossenschaft Arnoldstein reg. Genossenschaft mbH. hat nun mit Eingabe vom 19.09.2022 um Abschluss eines neuen Vertrages ersucht, wobei der letztgültig indexberechnete Jahrespauschalbetrag von € 9.472,32 als Ausgangsbasis für den per 27.01.2022 gültigen „Neu-Vertrag“ gilt.

**In Anbetracht des Beratungsergebnisses im Ausschuss für Angelegenheiten des Umweltschutzes und der Land- und Forstwirtschaft anlässlich seiner Sitzung am 24.11.2022 wird über GV Ing. Gerd Fertala folgender Beschlussantrag eingebracht:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt den beiliegenden Vertrag über die Anschaffung und Haltung von Zuchtstieren der in Kärnten anerkannten Rinderrassen nach den von der Landwirtschaftskammer Kärnten aufgestellten Grundsätzen im Gemeindebereich Arnoldstein für weitere 10 Jahre.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des GV Ing. Gerd Fertala wird mit den Stimmen von Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, GR Stefanie Brenndörfer, GR Werner Glawischnig, GR Gerit Melcher, GR Adelheid Miggitsch-Kugi, GR Andreas Mikula, GR Ing. Adis Oruč, GR Barbara Preschan, GR Martin Sattler, GR Mag. Mario Sluga, GRE Herbert Buchacher, GRE Klaus Bäck, GRE Ing. Florian Fina, GRE Sabine Kramer und GRE Johannes Schmucker (alle SPÖ-Fraktion), GV Ing. Gerd Fertala, GR Ing. Christian Fertala, GR Lukas Fertala, GR Peter Koller, GR MMag. Dr. Tanja Koller und GR Mag.a Maria Köpf (alle ÖVP-Fraktion), GR Mario**

**Martinello, GR Michael Naverschnig und GRE Ing. Gregor Schwei (alle FPÖ-Fraktion), gegen die Stimme von Vzbgm. Karl Zußner, wobei derselbe Stimmenthaltung übt, angenommen.**

**b.) Anpassung von Kaufverträgen (BB-DLE)**

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 14.07.2022 wurde durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschlossen die beiden EZZ 113 und 469 (Waldflächen, Gewässer-Speicherteich, Sonstiges) im Gesamtausmaß von 73.007 m<sup>2</sup> zum Preis von € 180.000,- von der Familie Löscher anzukaufen.

In den zur Beschlussfassung vorgelegten Kaufverträgen wurde als Bedingung für das Zustandekommen der Verträge der Fortbestand der Bergbahnen Dreiländereck GmbH & CoKG per 31.12.2022 festgelegt. Eine beidseitige Unterzeichnung dieser Verträge erfolgte bis dato nicht.

**Seitens des Bürgermeisters ergeht daher im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt den von RA Mag. Jelly vorbereiteten Kaufvertrag (lt. Beilage) hinsichtlich des Ankaufes der beiden EZZ 113 und 469 je Grundbuch 75447 Seltzschach (Waldflächen, Gewässer-Speicherteich, Sonstiges) im Gesamtausmaß von 73.007 m<sup>2</sup> zum Preis von € 180.000,- von der Familie Löscher. Die in der Gemeinderatsitzung vom 14.07.2022 diesbezüglich beschlossenen Verträge werden somit gegenstandslos.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**c.) CNC-Behördennetzwerk; Vertragsübernahme durch das GSZ – Erhöhung Netzsicherheit**

Mit der Einführung von Internet, Intranet und E-Mail für die Kärntner Gemeinden im Jahre 1999 wurde das Kärntner Behördennetzwerk CNC ins Leben gerufen, um dementsprechende Sicherheitsstandards für alle Gemeinden abbilden zu können. Die Kärntner Gemeinden erhielten dazu von der Datakom Austria (heute A1-Telekom) einen gesicherten Intranet-Zugang, welcher über die Jahre hinweg immer wieder angepasst wurde. Das CNC ist daher ein geschlossenes Behördennetzwerk mit eigener Security und fix definierten Leistungen. Es ist somit keinesfalls mit einem herkömmlichen Internetzugang vergleichbar.

Seitens des GSZ (Gemeindeservicezentrum - Serviceeinrichtung des Landes Kärnten für die Kärntner Gemeinden und Gemeindeverbände) erfolgte im Herbst dieses Jahres eine Information darüber, dass für das Datennetz der Kärntner Gemeinden (CNC - Corporate Network Carinthia) eine Mehrproviderstrategie erarbeitet wurde. Dies bedeutet, dass das CNC-Behördennetzwerk zukünftig nicht mehr nur von einem

Provider getragen wird, sondern dass die Gemeinden und Gemeindeverbände den Leitungslieferanten (A1, KELAG, Magenta) selbst wählen können. Bei Bedarf können auch gleichzeitig zwei unterschiedliche Providerleitungen eingebunden werden, um eine Ausfallssicherheit zu ermöglichen.

Das Gemeinde-Servicezentrum stellt nun mit dem neuen Security Provider Kelag, als kritischen Infrastrukturanbieter, das hochmoderne Sicherheitsnetz allen Kärntner Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Verfügung. Die Firewalls (Schutzeinrichtungen) werden redundant ausgelegt, Hackerangriffe können isoliert werden und GSZ-Mailkunden bekommen für die Erkennung von Schadsoftware zusätzliche Schutzmechanismen.

Es ist daher notwendig, dass der derzeit gültige CNC-Providerleistungsbezugsvertrag zwischen der Marktgemeinde Arnoldstein und der A1 Telekom Austria AG in Form eines Übernahmevertrages (lt. Beilage) per 01.01.2023 an das Gemeinde-Servicezentrum (GSZ) übergeben wird und dadurch das GSZ anstelle der Marktgemeinde Arnoldstein als neuer Vertragspartner gegenüber der A1 Telekom Austria AG auftritt. Dadurch können die vorgenannten Sicherheitsanpassungen bzw. -änderungen auch für die Marktgemeinde Arnoldstein durchgeführt werden.

**Seitens des Bürgermeisters ergeht daher im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat nachstehender Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt die Vertragsübergabe per 01.01.2023 des derzeit bestehenden CNC-Providerleistungsbezugsvertrages mit der A1 Telekom Austria AG an das Gemeinde-Servicezentrum (GSZ) gemäß beiliegender Vereinbarung.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**d.) Vereinbarung Loipenbenützung**

In den letzten Jahren konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Zahl der Langläufer und Schneeschuhwanderer immer mehr zunimmt. Um ein entsprechendes Freizeitangebot im Nahbereich des Dreiländerecks, welches auch zu dessen Attraktivierung beiträgt, aufrecht zu erhalten, wurde die bisherige Trassenführung der Langlaufloipe im südlichen Nahbereich zur Ortschaft Seltschach in Absprache mit den Grundeigentümern abgeändert. Betroffen davon sind ca. 25 Grundeigentümer, die Höhe der Entschädigung beträgt € 0,12 pro Quadratmeter, die nächste Indexanpassung erfolgt 2023.

Im Jahr 2014 wurden zwischen dem OK Schi Tour 3 und den betroffenen Grundeigentümern Vereinbarungen in schriftlicher Form getroffen, die nun an die neue Loipenstrecke angepasst werden müssen. Die seinerzeitige Loipenpräparierung wurde über das OK Schi Tour 3 abgewickelt, welche dies jedoch nicht mehr durchführt. Vielmehr wurde im vergangenen Jahr durch die Marktgemeinde Arnoldstein ein neues Pistengerät angekauft, mit welchem die Präparierung der Langlaufloipe in Seltschach sowie des Rodelweges (Seltschacher Bergweg) seit letztem Winter durch Freiwillige durchgeführt wird.

**Seitens des Tourismusreferenten GV Ing. Gerd Fertala ergeht im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat folgender Beschlussantrag:**

**Die Marktgemeinde Arnoldstein beschließt die Fortführung des Angebotes einer Langlaufloipe (inkl. Schneeschuhwanderweg) im südlichen Nahbereich zur Ortschaft Seltschach. Mit den betroffenen Grundeigentümern soll die als Anhang „A“ bezeichnete Mustervereinbarung abgeschlossen werden, um auch zukünftig eine Loipenanlage in Seltschach als sportliches Angebot sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für Urlaubsgäste anbieten zu können.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Tourismusreferenten wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**e.) Konsortialvertrag; ENIN-Förderung E-Müllfahrzeug**

In der Gemeinderatssitzung am 15. Sept. 2022 wurde die Bildung einer IKZ zur Anschaffung eines vollelektrischen Müllsammelfahrzeuges beschlossen.

Neben den IKZ-Mitteln aus den drei Partnergemeinden besteht für die Marktgemeinde Arnoldstein die Möglichkeit für dieses Projekt als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit um eine Bundesförderung bei der KPC anzusuchen. Dafür wurde im Vorfeld ein Mobilitätskonzept mit der Darstellung des Umwelteffekts beauftragt. Dieses hat in seiner Beurteilung der Förderfähigkeit eine mögliche Bundesförderung (KPC) in Höhe von € 29.280,00 ermittelt.

**Es ergeht daher durch den Umweltreferenten an den Gemeinderat im Wege des Gemeindevorstandes folgender Beschlussantrag:**

**Die Marktgemeinde Arnoldstein beschließt den Beitritt zum VÖA (Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe) sowie den Abschluss des diesem Amtsvortrag beigefügten Konsortialvertrages über die Zusammenarbeit im Projekt „Gemeinsame Einreichung zur Förderung von emissionsfreien Abfall-Sammelfahrzeugen im Programm ENIN“.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 12.) der Tagesordnung**

**Investitions- und Finanzierungspläne**

**Ankauf Speicherteich und Grundstück, DLE**

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 14.07.2022 wurde durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschlossen die beiden EZZ 113 und 469 (Waldf Flächen, Gewässer-Speicherteich, Sonstiges) im Gesamtausmaß von 73.007 m<sup>2</sup> zum Preis von € 180.000,- von der Familie Löscher anzukaufen.

**An den Gemeinderat ergeht seitens des Finanzreferenten Vzbgm. Karl Zußner im Wege des Gemeindevorstandes nachstehender BESCHLUSSANTRAG:**

**Der vorliegende Investitions- und Finanzierungsplan für das Vorhaben „Ankauf Speicherteich, Grundstück, DLE“ mit Gesamtkosten bzw. – summen von jeweils € 180.000,-- möge beschlossen werden.**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Finanzreferenten wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 13.) der Tagesordnung**

**3. Nachtragsvoranschlag**

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, K-GHG, LGBl.Nr. 80/2019, in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat, wenn durch Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird einen Nachtragsvoranschlag, welcher die Änderungen des Voranschlages zu enthalten hat, durch Verordnung zu beschließen.

Die Erstellung eines 3. Nachtragsvoranschlages war vor allem notwendig, da es beim Projekt Radweg R3C Ortsdurchfahrt Arnoldstein erforderlich ist, das Haushaltskonto (investiv) anzupassen.

**An den Gemeinderat ergehen seitens des Finanzreferenten Vzbgm. Karl Zußner im Wege des Gemeindevorstandes folgender BESCHLUSSANTRAG:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt beigeschlossene Verordnung vom 15. Dezember 2022, mit der der 3. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 erlassen wird (3. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2022).**

**BESCHLUSS:**

**Der Antrag des Finanzreferenten wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

**Zu Punkt 14.) der Tagesordnung****Allfälliges**

GV Ing. Fertala informiert über den Abschluss des EU-Projektes IDAGO (Museum).

Im Bereich des Tourismus konnten Verbesserungsmaßnahmen bei der Loipe in Seltschach erzielt werden. Die freiwilligen Helfer sind bereits damit beschäftigt die Loipe sowie den Rodelweg herzustellen.

Bgm. Ing. Antolitsch informiert über folgende Termine bzw. erstattet folgende Berichte:

- 17.12. Weihnachtskonzert des Grenzlandchores Arnoldstein in der Pfarrkirche Arnoldstein, 18.12. Naturpark-Advent in der Almwirtschaft Schütt, 22.12. Betriebsbeginn am Dreiländereck.
- Öffnungszeiten am Gemeindeamt werden ab 1.1.2023 am Mittwoch bis 18.30 Uhr ausgeweitet und für die Mitarbeiter der Hauptverwaltung eine Gleitzeitregelung eingeführt.
- Gemäß der überarbeiteten K-AGO besteht die Möglichkeit der Übertragung der Gemeinderatssitzungen im Internet.

**Zu Punkt 15.) der Tagesordnung****Personalangelegenheiten**

Der Tagesordnungspunkt hinsichtlich der Personalangelegenheiten wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung abgehandelt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche GR-Sitzung um 20.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard

Die Protokollzeichner:

GR Preschan Barbara

GR Sattler Martin

Der Schriftführer:

AL Obermoser Gernot